

Mayer, Brown, Rowe & Maw LLP berät AHBR beim Verkauf ihres internationalen Immobilienfinanzierungsgeschäfts an Hypo Real Estate Group

29 Juni 2006 - Die internationale Anwaltssozietät Mayer, Brown, Rowe & Maw LLP hat die Allgemeine HypothekenBank Rheinboden AG (AHBR) bei der Veräußerung ihres europäischen Immobilienfinanzierungsgeschäfts beraten. Das Kreditportfolio hat ein Gesamtvolumen von 3,5 Milliarden Euro. Käufer ist die Hypo Real Estate Bank International AG, eine Tochtergesellschaft der Hypo Real Estate Holding AG. Insgesamt übernimmt Hypo Real Estate 140 gewerbliche Immobilienfinanzierungen in 13 europäischen Ländern. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Die Transaktion wurde unter Vermittlung der Citigroup Global Markets Limited im Zuge eines kompetitiven Bieterverfahrens durchgeführt und steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch das Bundeskartellamt. Sie erfolgt im Rahmen der Planungen als Teil der tiefgreifenden Restrukturierung der AHBR. Die Bank wird sich künftig auf die gewerbliche Immobilienfinanzierung mit dem Kernmarkt Deutschland konzentrieren.

Im Zusammenhang mit der Umstellung des Geschäftskonzepts hat die Kanzlei vor einigen Wochen bereits die AHBR bei der Veräußerung ihres US-Geschäfts beraten.